

# Niederschrift

## über die 6. Sitzung des Gemeinderates Staffhorst

am Mittwoch, 18.07.2018 – 19:30 Uhr – im Dorfgemeinschaftshaus Harbergen.

Die Sitzung ist im Teil A nicht öffentlich und im Teil B öffentlich.

## Tagesordnung

### **B: Öffentlicher Teil** (Beginn 20:00 Uhr)

- P. 2: Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung des Gemeinderates vom 26.04.2018
- P. 3: Teilnahme der Gemeinde Staffhorst am Flurbereinigungsverfahren Brebber-Graue Drucks.-Nr. 03/18
- P. 4: Teilnahme der Gemeinde Staffhorst am Flurbereinigungsverfahren Hohenmoor-Uepsen Drucks.-Nr. 04/18
- P. 5: Herstellung einer Querung am Gemeindehaus (Schulweg) durch die Kirchengemeinde Drucks.-Nr. 05/18
- P. 6: Bericht des Bürgermeisters
- P. 7: Anträge und Anfragen
- P. 8: Einwohnerfragestunde

### **A: Nicht öffentlicher Teil**

Bürgermeister Gert Lüschoff eröffnet den nicht öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates Staffhorst um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Harbergen.

Er stellt fest, dass alle Mitglieder anwesend sind. Der Gemeinderat ist damit beschlussfähig.

Weiter stellt er fest, dass die Ladung zur Sitzung des Gemeinderates ordnungsgemäß erfolgt ist. Der Rat wurde durch Einladung per E-Mail vom 16.04.2018 einberufen. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden am 09.07.2018 in der Sulinger Kreiszeitung bekannt gemacht.

Die Ratsmitglieder erheben keine Einwendungen gegen die Einladung wegen Form, Inhalt und Ladungsfrist. Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

---

### **B: Öffentlicher Teil**

Bürgermeister Gert Lüschoff eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates Staffhorst um 20:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Harbergen.

Er stellt nochmals die Beschlussfähigkeit des Rates und die ordnungsgemäße Ladung fest.

Die Tagesordnung wird wie folgt abgehandelt:

**P. 2: Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung des Gemeinderates Staffhorst vom 26.04.2018**

**Beschluss:**

Die Niederschrift über die 5. Sitzung des Gemeinderates Staffhorst wird genehmigt.

**Beratungsergebnis:** einstimmig

---

**P. 3: Teilnahme der Gemeinde Staffhorst am Flurbereinigungsverfahren Brebber-Graue**

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Staffhorst fasst folgenden Beschluss:

1. Auf Grundlage der im Arbeitskreis „Flurbereinigung Brebber-Graue“ vorbereiteten und im laufenden weiteren Verfahren zu konkretisierenden Maßnahmen beschließt der Rat der Gemeinde Staffhorst sich an der Finanzierung der allgemeinen Ausführungskosten der Maßnahmengruppe 1 mit insgesamt 12,5 % der Gesamtkosten zu beteiligen. Diese Beteiligung gilt für Maßnahmen auf dem Gebiet der Gemeinde Staffhorst.
2. Die Gemeinde Staffhorst übernimmt nach erfolgtem Ausbau durch die Teilnehmergemeinschaft Eigentum und Unterhaltung der Anlagen.
3. Die anfallenden Kosten in Höhe von 21.000 € werden im Haushaltsplan 2020 eingeplant.

**Beratungsergebnis:** einstimmig

**Sachverhalt:**

Lt. Beschlussvorlage Drucks.-Nr. 03/18

**Wesentlicher Inhalt der Verhandlung:**

Bürgermeister Gert Lüschow verliest die Beschlussvorlage, überreicht den Ratsmitgliedern den Entwurf eines Begleitschreibens und einen Übersichtsplan der Flur 2 für die Gemarkung Dienstborstel. Auf Staffhorster Gebiet soll laut Auskunft der Arl der „Staffhorster Weg“ auf 3 Meter Breite ausgebaut werden. Ferner sollen Ausweichbuchten entlang der Ausbaustrecke entstehen. Dieser Streckenausbau erfolgt in jedem Fall im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens und ist laut dem Arl nicht verhandelbar.

Bereits in der letzten Sitzung wurde vom Arl vorgeschlagen, den Weg entlang dem Flurstück 110 (Verlängerung der Strecke vor den Höfen) auszubauen und dafür das Teilstück ab Logmann entlang dem Flurstück 113 zurück zu bauen. Dies wurde als nicht sinnvoll erachtet. Die bisherige Streckenführung soll beibehalten werden. Weiter wurde ein Ausbau des Weges in Richtung in der großen Heide vorgeschlagen.

Nach ausgiebiger Diskussion kommen die Ratsmitglieder zu dem Ergebnis, dass statt einer neuen Wegführung im Bereich des Flurstücks 110 die Gemeinde sich lieber den Ausbau des Wirtschaftsweges zwischen den Anliegern „Raven“ und „Axnik“ (1 Priorität) oder alternativ den Ausbau der Verlängerung der Straße „Vor den Höfen“ wünscht.

Dieses Ergebnis formulieren die Ratsmitglieder in dem beigefügten Text, der als Begleitschreiben zu dem Beschluss an die Arl weitergeleitet wird.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass statt Herrn Delekat jetzt Herr Löffler vom Arl für dieses Flurbereinigungsverfahren zuständig ist.

---

**P. 4: Teilnahme der Gemeinde Staffhorst am Flurbereinigungsverfahren Hohenmoor-Uepsen**

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Staffhorst fasst folgenden Beschluss:

1. Rat der Gemeinde Staffhorst beschließt sich im Flurbereinigungsverfahren Hohenmoor-Uepsen an der Finanzierung der allgemeinen Ausführungskosten der Maßnahmengruppe 1 mit insgesamt 12,5 % der Gesamtkosten zu beteiligen. Diese Beteiligung gilt für Maßnahmen auf dem Gebiet der Gemeinde Staffhorst.
2. Die Gemeinde Staffhorst übernimmt nach erfolgtem Ausbau durch die Teilnehmergeinschaft Eigentum und Unterhaltung der Anlagen.
3. Die anfallenden Kosten in Höhe von 25.230 € werden im Haushaltsplan 2020 eingeplant.
4. Dieser Beschluss Teilnahme und Kostenbeteiligung hat nur Gültigkeit, wenn dem noch zu stellenden Antrag zum Ausbau der Straße „Im Eichhofe“ seitens des Vorstandes der Flurbereinigung zugestimmt wird.

**Beratungsergebnis:** einstimmig

**Sachverhalt:**

Lt. Beschlussvorlage Drucks.-Nr. 04/18

**Wesentlicher Inhalt der Verhandlung:**

Bürgermeister Gert Lüschow verliest die Beschlussvorlage. Es ist Wunsch der Gemeinde, dass im Flurbereinigungsverfahren „Hohenmoor-Uepsen“ auf Staffhorster Gebiet die Straße „Zum Eichhofe“ bis zum Anlieger „Winkelmann“ ausgebaut wird.

Der Rat ist sich dahingehend einig, dass keine Teilnahme und Kostenbeteiligung erfolgt, sofern ein Ausbau der Straße Im Eichhofe im Rahmen des Verfahrens nicht vorgenommen wird.

---

**P. 5: Herstellung einer Querung am Gemeindehaus (Schulweg) durch die Kirchengemeinde**

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Staffhorst fasst folgenden Beschluss:

Dem Ausbau einer Querung über den Schulweg zum Gemeindehaus durch die Kirchengemeinde wird zugestimmt.

Der Ausbau (ca. 2 m breit) ist Schwerlast tauglich vorzunehmen. Die Kosten trägt die Kirchengemeinde.

**Beratungsergebnis:** einstimmig

**Sachverhalt:**

Lt. Beschlussvorlage Drucks.-Nr. 05/18

**Wesentlicher Inhalt der Verhandlung:**

Bürgermeister Gert Lüschoew weist darauf hin, dass ein mündlicher Antrag auf Herstellung einer Querung in Pflasterbauweise in der letzten Sitzung durch die Kirchengemeinde vorgetragen wurde.

Die Ratsmitglieder stimmen diesem Vorhaben ohne weitere Diskussion zu.

---

**P. 6: Bericht des Bürgermeisters**

**6.1 Ausführung von Beschlüssen**

Herr Lüschoew berichtet über die Ausführung von Beschlüssen, die der Rat in seiner 5. Sitzung am 18.07.2018 gefasst hat.

**6.2 Wegeschau**

Im Rahmen einer Bereisung wurden verschiedene Wege festgelegt, auf denen eine Oberflächenbehandlung durchgeführt werden soll. Es handelt sich um folgende Straßen: „Grandbergstraße“, „An der Bahn“, „Koppelweg“, „Neustädter Straße, In der Neustadt (kurzes Stück)“ und ein ca. 100 m langer Teilabschnitt des „Bruchweges“ bis ehemals Schünemann.

Die Arbeiten werden ab Dienstag, den 24.07.2018 durch die Firma Rolasphalt ausgeführt. Reparaturen an dem Weg „Zur Fichtenkämpe“ wird wegen zugewachsenem Lichtraumprofil auf 2019 verschoben, da der Weg vorher freigeschnitten und auf einem Teilabschnitt „aufgeschottert“ werden muss.

Ein Rückschnitt der Büsche an einigen Straßen im Gemeindebereich erfolgt Anfang 2019.

**6.3 Arbeitseinsatz am DGH**

Zu einem weiteren Einsatz am DGH ist es aus Zeitmangel bisher noch nicht gekommen. Vielleicht ist ein Arbeitseinsatz im Winter möglich.

**Bericht des Verwaltungsvertreters:**

**6.4 Sturmschaden an der „Bockhoper Straße**

Der Sturmschaden wurde vom Bauhof durch Verfüllen einer Baumstubben-Grube behoben. Die Telefonleitung ist somit wieder bedeckt.

### 6.5 Busverbindung zum Brokser Markt

Laut Verwaltungsvertreter Rainer Ahrens sieht der Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN) zurzeit keine Möglichkeit, die Gemeinde Staffhorst an die Fahrtroute anzubinden. Man werde aber weiter nach einer Lösung suchen.

### 6.6 Ausbau Breitband

Mit dem Ausbau des Breitbandnetzes soll Anfang 2019 begonnen werden. Der Vertrag mit dem Netzpächter wird in Kürze unterzeichnet.

### 6.7 Ratsinformation Allris

Zur Arbeitserleichterung und aus Sicherheitsgründen für Verwaltung und Gremienangehörige soll auf Samtgemeinde- und Gemeindeebene das Ratsinformationssystem Allris angeschafft werden. Das System wird bereits vom Landkreis Diepholz, der Wasserversorgung Sulinger Land und der AWG genutzt.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 8.200 € zuzüglich jährlicher Unterhaltungskosten von ca. 1.500 bis 1.800 €. Den Gemeinden entstehen hierdurch keine zusätzlichen Kosten. Die Ratsmitglieder müssen jedoch über die technischen Voraussetzungen verfügen. Dies sollte jedoch der Fall sein, da auch schon jetzt alle Ratsunterlagen per Mail versandt werden. Weitere Informationen wird Herr Ahrens im Rahmen einer Bürgermeisterrunde geben.

### 6.8 Internetseite der Gemeinde Staffhorst

Aus rechtlichen Gründen (behindertengerechte Bedienung und Datenschutz) muss die Internetpräsenz der Gemeinde Staffhorst überarbeitet werden. Ratsherr Uwe Sauer weist darauf hin, dass die Daten derzeit auf dem Server des Gestalters liegen. Ferner wurde das Protokoll der letzten Sitzung noch nicht eingestellt.

### 6.9 Standort für einen Defibrillator in Harbergen

Ein für die Gemeinde gesponserter Defibrillator soll entweder am Sportheim oder am DGH installiert werden. Für die Betriebssicherheit im Winter (Frostschutz) muss an dem Standort eine Steckdose vorhanden sein. Wegen der besseren Erreichbarkeit wird das DGH als Standort bevorzugt.

### 6.10 Mobilfunkurm Harbergen

Die Verträge sind unterzeichnet, mit einer Fertigstellung der Anlage wird allerdings erst im nächsten Jahr gerrechnet.

### 6.11 Kreisbehindertenbeirat des Landkreises

Verwaltungsvertreter Rainer Ahrens bedankt sich ausdrücklich beim Ratsmitglied Jan Hoes für dessen Bereitschaft, die Samtgemeinde Siedenburg im Kreisbehindertenbeitrat zu vertreten.

---

## **P. 7: Anträge und Anfragen**

### **7.1 Anträge**

Es wurden keine Anträge gestellt.

## **7.2 Anfragen**

### 7.2.1 Grabstelle Heinrich Kirchheck

Laut Ratsmitglied Volker Niebuhr ist die Grabstelle ist derzeit ungepflegt. Bürgermeister Gert Lüschoff wird einen Pflegeeinsatz organisieren.

### 7.2.2 Reinigungsarbeiten am DGH und der Bushaltestelle

Bürgermeister Gert Lüschoff weist darauf hin, dass Flächenbereiche am DGH und der Bushaltestelle dringend gereinigt und entkrautet werden müssten (Gosse und Pflaster).

---

## **P. 8: Einwohnerfragestunde**

### 8.1 (zu Top 8.9) Standort für einen Defibrillator

Eick Steimke regt an, nochmals über den Standort in Harbergen nachzudenken. Er sieht das Sportheim als geeigneter an.

Mit den Einwohnern wird die Frage des optimalen Standortes für den Defibrillator nochmals diskutiert. Im Ergebnis soll das Gerät am DGH installiert werden.

---

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Lüschoff  
Bürgermeister

Ahrens  
Verwaltungsvertreter

Schubert  
Protokollführerin